

# Shopmacher setzt neue Standards

## Gesellschafter investieren in Software „Commerce Cockpit“ / Diekmann hat Anteile verkauft an Engbers

**GESCHER.** E-Commerce lohnt sich nicht, so heißt schon das Buch von Shopmacher-Mitgründer Marcus Diekmann. Nun zeigt Shopmacher mit einer eigenen Software-Lösung, wie es doch geht. Damit setzt Shopmacher neue E-Commerce Standards und ist zukünftig nicht nur Dienstleister, sondern geht mit einer eigenen Software in die Offensive.

Die beiden Gesellschafter, der Männermoden-Filialist Engbers und Mitgründer Thomas Gottheil, wollen die Etablierung des Systems „Commerce Cockpit“ mit Vollgas nach vorne bringen und das Unternehmen weiter erfolgreich ausbauen. In den letzten zwei Jahren wurde bereits ein siebenstelliger Betrag in die Software investiert. Jetzt stellen beide

Gesellschafter einen weiteren mittleren sechsstelligen Betrag zur Verfügung. Das Geld werde weitgehend in die Stabilität und den Ausbau der Software investiert.

Geschäftsführer Thomas Gottheil: „Mein Traum war es immer, die eCommerce-Welt besser zu machen. Mit der ersten Entwicklungsstufe des Commerce Cockpits ist uns das gelungen, jetzt bauen wir es weiter aus und werden damit das operative eCommerce-Management sowie den technischen Betrieb revolutionieren. Bis 2020 wollen wir der führenden herstellende Dienstleister für eCommerce-Systeme in Deutschland sein.“

Bernd Bosch, Geschäftsführer von Engbers, ergänzt: „Engbers ist als Filialist bereits seit über zehn Jahren



**Haben Shopmacher** erfolgreich etabliert: Markus Diekmann (l.) und Thomas Gottheil.

als Multichannel-Händler aktiv. In dieser Zeit haben wir viele Systeme gesehen und die Herausforderungen im Alltag selber gespürt. Das ‚Commerce Cockpit‘ ist die logische fehlende Antwort auf die Herausforderung.“ Shopmacher habe viel Potenzial. Durch die Investiti-

on lasse sich das Unternehmen noch professioneller ausbauen und festigen.

Mitgründer und Geschäftsführer Marcus Diekmann nutzt den Strukturwechsel, um seine Position als neutraler E-Commerce-Experte zu stärken. Seit 2010 ist er Geschäftsführer von Shopmacher und hat das Unternehmen gemeinsam mit Thomas Gottheil aufgebaut. Mit seinem Buch „eCommerce lohnt sich nicht“, circa 80 Vorträgen und über 150 Beiträgen in der Fachpresse zählt er seit Jahren zu den führenden eCommerce Strategie-Experten in Deutschland. Diese Position möchte er in Zukunft ausbauen. Das erfordert Neutralität. Darum tritt er ab sofort als Geschäftsführer von Shopmacher zurück

und hat 80 Prozent seiner Anteile an Engbers verkauft. Diekmann bleibt dem Unternehmen aber als Gesellschafter und interner Berater erhalten und wird in dieser Rolle Shopmacher auch in den nächsten drei Jahren in der strategischen Weiterentwicklung unterstützen.

Unter dem eigenen Label „Marcus Diekmann“ wird er zukünftig „Frontendstrategie-Beratung“ am Markt anbieten; zeitgleich wird er bei Shopmacher interne Aufgaben übernehmen und somit die nächsten drei Jahre Thomas Gottheil aktiv zur Seite stehen, heißt es.

Shopmacher ist unter den Top 15 Deutschlands. Das Unternehmen beschäftigt über 60 Mitarbeiter und hat zuletzt einen Umsatz von 4,5 Mio. Euro erwirtschaftet.